

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2820

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 25.

— 25 —

Cod. 2755

1524

Gebetbuch (deutsch).

Pergament, III, 130ff., 120 × 80, Schriftspiegel 75 × 55/57, 13 Zeilen. — Wappenseite, zahlreiche Ranken und Initialen. — Originalfoliierung. — Van Swieten-Einband 1755, Goldschnitt.

DATIERUNG: 1524 (Jahrzahl am unteren Rand des Vollbildes auf fol. III^v).

VORBESITZER: Königin Anna von Ungarn (Allianzwappen und Bildnis auf fol. III^v). — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 84.

Abb. 100

Cod. 2758

Mondsee, 1528

Totenoffizium (Teile, deutsch).

Pergament, 146ff., 92 × 89, Schriftspiegel 50/55 × 55/60, 11—12 Zeilen. — Original-einband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Geschriben durch Bruedern Othmarum Rabel professum in Mannsee Anno domini 1528* (fol. 53^v). — Mehrere weitere Datierungen vom gleichen Jahr.

VORBESITZER: Frater Sebastian (fol. 53^v: *Gesehen dich gott. B. Sebasti.* — fol. 146^r: *frater Sebastian in mense* (= Mondsee) *convers* (sic!); mehrere Eintragungen und Glossen von derselben Hand. — Mondsee.

LITERATUR: Menhardt I, 266.

Abb. 113

Cod. 2820

1546

Das Gesicht und die Vision Meister Heinrichs von Hassia (letzter Teil einer Sammelhandschrift) (deutsch).

Papier, fol. 172^r—174^v: 292 × 214, Schriftspiegel 212 × 137, 2 Spalten zu 32—37 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das gesicht vnd Vision Maister Hainrichs von Hassia Durch mich Sebaztian Buechleuter Abgeschriben Anno 1546* (fol. 172^r). — Die vorhergehenden Teile der Handschrift von einer Hand aus dem letzten Viertel des 15. Jhs., nicht datiert.

VORBESITZER: Freiherr Joachim von Windhag (Exlibris vom Jahre 1656 auf dem vorderen Spiegel eingeklebt). — Seit 1786 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Menhardt I, 383—385.

Abb. 154

Cod. 2835

(Wiener Neustadt?), 1512

MAXIMILIAN I.: Diktate an Marx Treitzsaurwein (deutsch).

Papier, 41ff., 317 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Kolorierte Federzeichnungen, farbige Überschriften. — VD und HD des Originaleinbandes (braunes Leder mit Streicheisenlinien und Blindpressung) bei der Restauration im 19. Jh. auf einen Pappeinband geklebt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Was in disem puech geschriben ist, das hat kaiser Maximilian im XV^e vnd XII Iar mir Marxen Treytzsaurwein seiner kayⁿ. M^t. Secretary*

Das gesichte vnd Vi

sion Maister Heinrichs von
Hassia Durchmich Sebastian
Büchleuter Abgeschriben A° 1546.

In Nomine dñi nostri Ihesu
Christi Anno Einßßtm
Semanßal hat Danßm idron
findert und in dem Sibronind
weinzigste Jar/ andem heiligen
auffant abant, zu Metten Jar
Do ich lag an meinem gabel/ und
die wort sprach, dir Daind andem
psalme gesprochen hat, Do gedach
ich in meinem forgen, an dieß tag
ich trag, die dagessehen ist Day Tan
omburg and der Niderlag der fran
zosen/ und an dem frinner, Cristen
lyrissen. Also das ich in mich gepult
von wainen wegen, mich vol
bringen, noch gesprochen moßte
und sprach, Herr Ihesu Christ/ mein
Got/ bis nicht for mich Ewiglich
vber dem Volck, Sinder vber dem

berwartet/ und der wort ge
sprochen Got, Do vrsain mich
ain vrbeyger man/ in dieß tag
und da Got ain crönig in seiner
sant. Und dörß dem sag, Do er
sprach ich vor mich fass, also ich
von meinem Sinnen kommen wo
Derselb sprach zu mir/ bringe die
me/ und wain mich/ Von des
Sylage und Niderlag wegen/ der
da gesehen ist von dem unglaubigen
volck/ andem Cristen. Wann er
ist dar in und gesehen von Jover
grossen Sinder wegen/ und von
Konig/ gerichte Gottes. Son
for und machet vill yser ding
und Erisßalß, die do der Cristen
chünftig werden. Also
unglaubigen/ und die gaiden

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2820

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5468